

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 13.11.2019

Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen VI – Entsiegelung von bestehenden Anlagen

Antrag

Die Verwaltung prüft, welche bestehenden Bolzplätze (Asphalt / Tartan) und Sportflächen (Asphalt / Beton) entsiegelt und durch Naturrasenplätze ersetzt werden können. Hierbei werden die Bezirksausschüsse und die Nutzer*innen mit einbezogen.

Begründung:

Es gibt in München aktuell unterschiedliche Bodenbeläge auf Bolzplätzen. Die meisten Plätze sind Naturrasenplätze und liegen häufig in Grünzügen. Dadurch können die Kinder und Jugendlichen ihren Sport ausüben, ohne dass hierfür große Versiegelungen geschaffen werden müssen. Es gibt jedoch auch eine Vielzahl an versiegelten Plätzen, die mit Asphalt oder Tartanbelägen versehen sind. Diese Plätze bieten den unstrittigen Vorteil, dass sie das ganze Jahr über bespielt werden können. Gleichzeitig haben diese Untergründe auch den großen Nachteil, dass sie viel häufiger zu schwereren Verletzungen führen als dies bei Rasenbelägen der Fall ist. Rasenbelag ist zudem deutlich gelenkschonender und angenehmer zu bespielen als Asphalt. Auch bei den Sportflächen gibt es viele Anlagen (z.B. Tischtennisplatten / Parkour-Möglichkeiten), welche komplett versiegelt sind und ebenfalls durch einen natürlichen (Rasen-)Untergrund ausgetauscht werden könnten. Durch eine Entsiegelung dieser Flächen könnten grüne Fläche zurückgewonnen werden, was in einer stetig wachsenden und hochversiegelten Stadt auch von größter ökologischer Wichtigkeit ist.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Initiative:

Jutta Koller Katrin Habenschaden Anja Berger Sabine Krieger Oswald Utz
Sebastian Weisenburger Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates